



Unser Credo: Zuwendung und Vertrauen

Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig gemeinnützige GmbH
 Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig
 Ein Unternehmen der edia.con-Gruppe

Geschäftsführer: Pfarrer Dr. Michael Kühne
 Betriebswirt (VWA) Hubertus Jaeger
 Ärztlicher Direktor: Dr. med. Ulrich Socha
 Pflegedirektorin: Dipl.-Pflegemanag. (FH) Katrin Völkel-Lutz

Georg-Schwarz-Straße 49
 04177 Leipzig

Telefon: 0341 444-4
 Telefax: 0341 444-3513
 E-Mail: info@diako-leipzig.de
 Internet: www.diako-leipzig.de



Herausgeber:
 Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig gGmbH – Georg-Schwarz-Straße 49 – 04177 Leipzig
 Titelmotiv: „Collage Leipziger Westen“
 Gestaltung: Kay Zimmermann
 Ausgabe: Dezember 2017



Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig
 Eine Einrichtung der edia.con-Gruppe

„Leipziger Westen – Aufstieg und Glanz um 1900“

Eine Dokumentar-Ausstellung über den rasanten
 Aufstieg der einstigen Dörfer Lindenau und Plagwitz

Januar bis März 2018



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Sie auf die 88. Ausstellung im Diakonissenkrankenhaus Leipzig hinweisen zu können. Dieses Mal erhalten die Besucher einen ganz besonderen künstlerischen Einblick in die bewegte Geschichte der Stadtteile Lindenau und Plagwitz. In spannenden Collagen, die aus Fotos, Dokumenten und Sammelobjekten zusammengestellt wurden, lässt sich die rasante Entwicklung speziell an der Schwelle vom 19. zum 20. Jahrhundert nachvollziehen.

Die Ausstellung „Leipziger Westen – Aufstieg und Glanz um 1900“ wurde im Jahr 2012 für das Lindenauer Kirchencafé entwickelt. Konzipiert und umgesetzt wurde es von Angelika Pohler (Text und Gestaltung), Gerd Mitter (Bilddokumente) und Rainer Müller (Historiker). Voraussichtlich bis März wird die Schau im Wartebereich des klinischen Arztendienstes in unserem Hauses zu sehen sein.

Im Namen der Krankenhausleitung und der Geschäftsführung sowie des Hausvorstandes des Mutterhauses

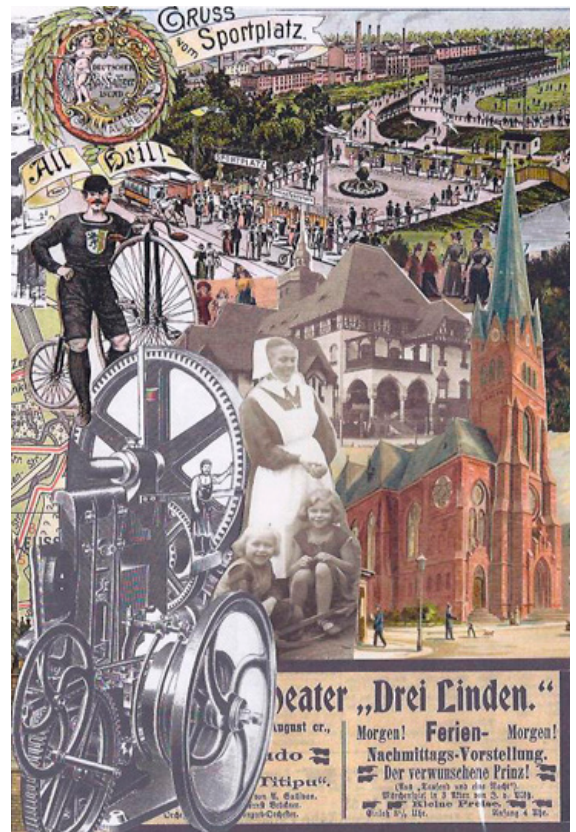
Udo.

Dr. med. Ulrich Socha
Ärztlicher Direktor

Einladung zur Vernissage am 9. Januar 2018

Die Ausstellung „**Leipziger Westen – Aufstieg und Glanz um 1900**“ wird am **Dienstag, 9. Januar 2018**, um **18 Uhr** mit einer Vernissage eröffnet. Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie sehr herzlich ein. Zur Ausstellungseröffnung spricht der Historiker Rainer Müller. Die musikalische Umrahmung übernimmt Frank Becker (Klavier).

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihr Kommen!



Lindenau und Plagwitz, waren einst zwei Dörfer vor den Toren Leipzigs. Sie wurden 1891 eingemeindet, nachdem die Bevölkerungszahl von wenigen hundert Einwohnern auf ca. 30.000 anstieg. Die gesamte Infrastruktur entstand in nur wenigen Jahren – von Straßen und Wasserleitungen über Häuser und Fabriken bis hin zu Geschäften, Gaststätten und Kirchen sowie Schulen, Krankenhäuser und Theater.

Die Ausstellung zeigt Collagen zu folgenden Themen:
Das Haus Drei Linden | Die Pferde- und elektrische Straßenbahn | Der Konsumverein | Die Turn- und Sportbewegung | Die Kirchen | Die Friedhöfe | Der Palmengarten | Das Lindenfels | Die Gartenvereine | Das Diakonissenhaus und -krankenhaus

An der Entwicklung von Lindenau und Plagwitz zeigt sich exemplarisch der rasante Aufstieg von Wirtschaft und Kultur in Mitteldeutschland am Ende des 19. Jahrhunderts. Es war und ist eine spannende Geschichte!